



## ZG Oberägeri, Road Safety Audit KS 381 Hauptseestrasse

<b>Bauherrschaft:</b>	Baudirektion Kanton Zug, Tiefbauamt
<b>Referenzperson:</b>	Martin Meier
<b>Honorarsumme:</b>	7'500 CHF
<b>Erbrachte Leistung:</b>	Überprüfung Projektierung Strassenbauprojekt, Identifizierung Sicherheitsdefiziten, Handlungsempfehlung mit Lösungsansätzen
<b>Jahr:</b>	2024

Das Tiefbauamt Kanton Zug saniert die Kantonsstrasse 381 im Bereich Eierhals in Oberägeri. Der Auftrag an die tribus umfasste die Erstellung eines RSA inkl. Monitoringbericht für die Pläne und Berichte des Vernehmlassungsdossier auf Stufe Vorprojekt. Mit der Sanierung der Kantonsstrasse 381 zwischen Teufsetzi und Schulhaus Morgarten wird die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht. Die wichtigsten Anpassungen der Strasseninfrastruktur sind die Umsetzung einer Radverkehrsinfrastruktur in Form eines Fuss- und Radwegs, behindertengerechte Bushaltestellen mit Mittelinseln beim Fussgängerübergang Eierhals, Morgarten und die Anpassung der horizontalen Linienführung mit entsprechenden Kurvenverbreiterungen. Die Defizite wurden mit entsprechenden Lösungsansätzen und Massnahmen im Monitoringbericht festgehalten und mit der Auftraggeberschaft abgesprochen.



*Ausschnitt Strassenabschnitt RSA*

### **Road Safety Audit**

Das RSA ist gemäss SN 641 722 «Strassenverkehrssicherheit, Audit» ein systematisches Verfahren zur Überprüfung und Beurteilung von Strassenbauvorhaben unter dem Aspekt der Strassenverkehrssicherheit. Der Auditbericht zeigt die Vergleiche Projekt – Norm und Ist-Zustand – Projekt und beurteilt die Sicherheitsdefizite.